

Antragsunterlagen für chemische Regenerierungen von Trinkwasserbrunnen

Die Antragsunterlagen sind bei der Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt) einzureichen. Der Umfang richtet sich u.a. nach der WPBV¹. In der Regel sollten enthalten und nachvollziehbar dargestellt sein:

1. Erläuterungsbericht mit Angaben zu folgenden Punkten

- Anlass der geplanten Regenerierung und Begründung der Notwendigkeit
- Alter und Zustand des Brunnens
- Geplanter Ablauf der Regenerierung
- Art und voraussichtliche Menge des Regeneriermittels mit Angabe der Inhaltsstoffe
- Art und voraussichtliche Menge von Desinfektionsmitteln mit Angabe der Inhaltsstoffe
- Beschreibung der Entsorgung des Spülwassers und der anfallenden Schlämme
- Beschreibung der geplanten Beweissicherungsmaßnahmen (z.B. Messungen von pH-Wert, Leitfähigkeit, sonstige Parameter)
- Beschreibung der vorgesehenen Erfolgskontrollen (Pumpversuche, Kamerabefahrung, Wasseranalysen, usw.)
- Angaben zur Sicherstellung der Wasserversorgung während der Reinigungsarbeiten

2. Übersichtslageplan M 1:25 000

3. Brunnenausbauplan mit Schichtenprofil und aktuellem Q/s-Diagramm

- Darstellung von Entnahmemenge/Wasserspiegelabsenkung vor der Maßnahme als Grundlage für eine Erfolgskontrolle

4. Unbedenklichkeitsbescheinigungen

- Für die möglicherweise eingesetzten Regeneriermittel und eventuelle Zusätze nach DVGW-Merkblatt W130

¹ Verordnung über Pläne und Beilagen in wasserrechtlichen Verfahren
Seite 1 von 1

